

# Kemmler Dispersionskleber

## Technisches Merkblatt



## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

Organische, zementfreie Klebmasse für planebene Untergründe.

### Untergründe

Auf organisch gebundenen Holzwerkstoffplatten (z.B. Holzspan- Flachpressplatten, OSB-Platten, etc.) nach DIN oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Zementgebundene Holzwerkstoffplatten, gipsgebundene Holzwerkstoffplatten, Gipsfaserplatten, Faserzementplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Gipskartonplatten nach DIN 18180.

### Eigenschaften

- Gute Klebkraft
- Sehr gut maschinell zu verarbeiten

### Verpackung / Gebindegröße

20 kg

### Farbton / Optik

Natur

### Dichte

Ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

### Verbrauch

Ca. 0,8 – 1,5 kg/m<sup>2</sup>

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Probe zu ermitteln.

### Trocknung

Bei 20°C Luft- und Untergrundtemperatur, 65 % rel. Luftfeuchte Überarbeitbar nach frühestens 24 Std., bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängert sich diese Zeit.

Bei ungünstigen Witterungen (z.B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

# Kemmler Dispersionskleber

## Anwendung

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen.

### Verarbeitung

Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden.

Kemmler Dispersionskleber auf den Untergrund, vollflächig, mit einer Zahntraufel (4x4) auftragen. Die Dämmplatten fugenlos in den frischen Kleber einbetten. Mit Kemmler Dispersionskleber kann eine maximale Schichtdicke von 3 mm erreicht werden. Im Normalfall ist mit einer Trocknungszeit von 24-48 Std. zu rechnen. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknung entsprechend verlangsamen.

### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten, nicht unter + 5°C trocknen lassen.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

### VDL-Deklaration

Polymerdispersion, Siliziumdioxid, Wasser, Glykolether, Aliphaten, Additive, Konservierungsmittel

### **Kemmler Dispersionskleber**

#### **Allgemeine Sicherheitsratschläge**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

#### **Lagerung**

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

#### **Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.